

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Ida HASLER, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 97. Geburtstag

Wilhelmine SPIELDIENER, Josef Rheinbergerstrasse 18, Vaduz, zum 78. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag



Heute feiert in Balzers, Winkel 9, Otto KAUFMANN sein 80. Wiegenfest. «Dr Beck Kaufmann» wurde in Schaan geboren und wuchs zusammen mit zehn Geschwistern auf. Nach den Schuljahren absolvierte Otto eine Lehre als Bäcker-Konditor bei der Bäckerei Gasser in Schaan. Nach diversen Wanderjahren in der Schweiz zog es ihn 1957 nach Balzers, wo er sich als Bäcker selbstständig machte. Dankbar erinnert er sich noch heute an die Anfangsjahre in Balzers zurück, als er das Brot noch mit dem Velo und der «Krätza» auslieferte. Als aktiver Radfahrer beim RV Schaan war das Velofahren sein liebstes Hobby. Er war Mitbegründer des liechtensteinischen Radsportverbandes und ist nun seit mehr als 60 Jahren Mitglied des Radfahrervereins und bei beiden Ehrenmitglied. Ebenso interessiert er sich für das tägliche Geschehen in Sport und Politik. Zu diesem besonderen Tag, den er in körperlicher und geistiger Frische feiert, wünscht ihm seine Frau, seine fünf Kinder und seine zehn Enkelkinder von Herzen alles Gute und noch viele gesunde und fröhliche Jahre.

Prüfungserfolg

An der höheren gewerblichen Bundeslehranstalt für Tourismus in Bludenz haben kürzlich Tanja MOLL aus Gamprin, Franziska MEYERHANS und Anja FISCHLI aus Mauren die Matura bestanden. Wir gratulieren und wünschen alles Beste für die Zukunft.

FBP VADUZ

Einladung zum Familientag

Wann: Samstag, den 6. Juli 2002
Zeit: Ab 16 Uhr
Wo: Waldhotel
Wetter: Der Familientag wird bei jeder Witterung abgehalten (es wird ein Zelt aufgestellt).
Mitbringen: gute Laune, Hunger und Durst (es wird gegrillt).

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und zahlreiches Erscheinen. **Arbeitskreis Aktivitäten der FBP-Ortsgruppe Vaduz**

Liechtensteiner **VOLKSBLATT**
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline**
Tel. +4181/255 55 10
(Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Jubiläumsprogramm der Gitarrentage

Pressekonferenz der 10. Liechtensteinischen Gitarrentage (LiGiTa)

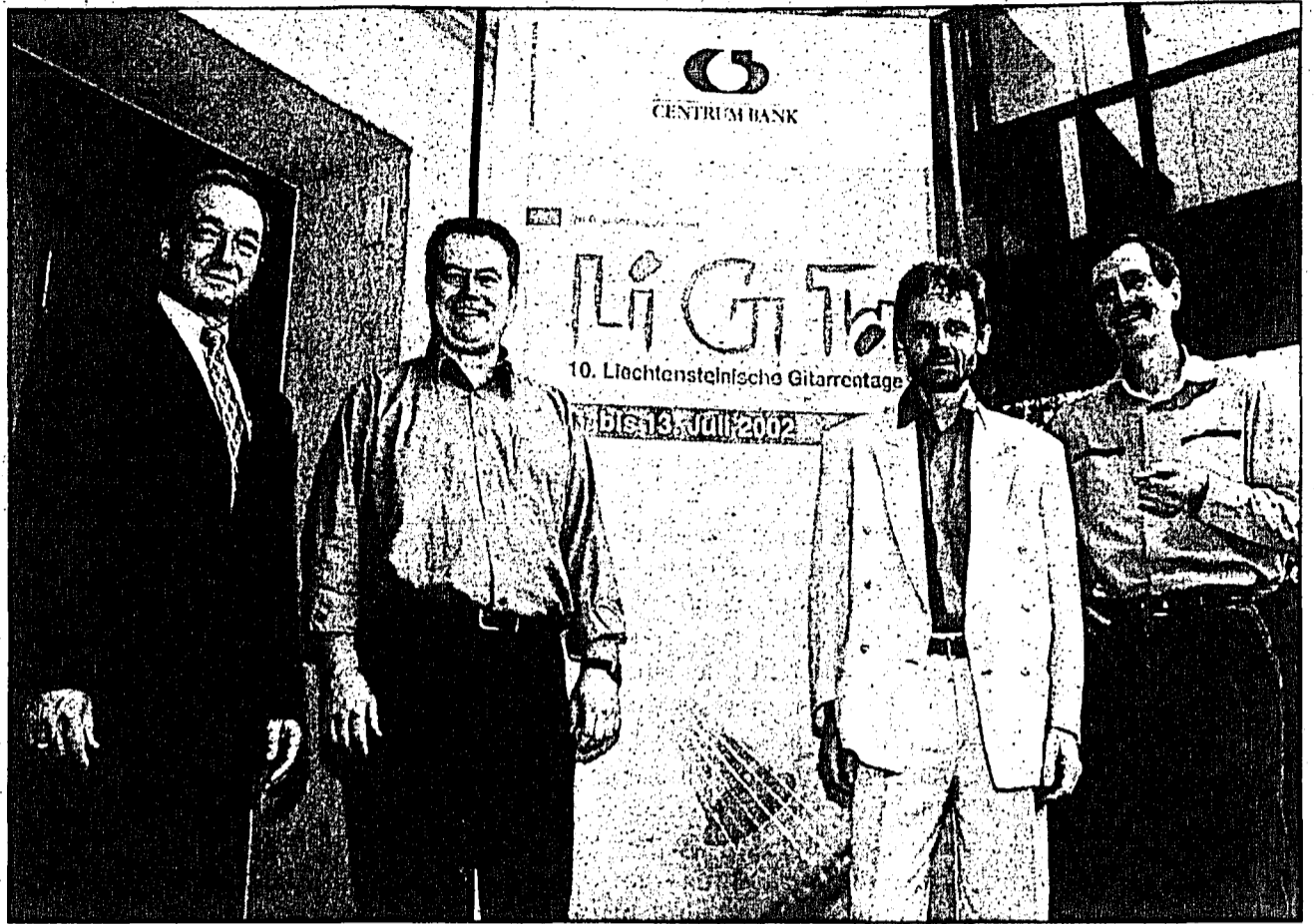
Bei Kaffee und Gipfel präsentierten gestern Elmar Gangl, Kurt Gstöhl und Michael Buchrainer vom Verein Gitarrenzirkel – als Veranstalter der Liechtensteinischen Gitarrentage (LiGiTa) – im Gebäude des neuen Hauptsponsors (Centrum Bank Vaduz) das Programm des Jubiläumsfestivals, der 10. LiGiTa.

Gerolf Hauser

Jochen Hadermann, Direktor der Centrum Bank, zeigte sich beim Pressefrühstück erfreut über die Zusammenarbeit: «Die Centrum Bank hat das Sponsoring für die 10. Liechtensteinischen Gitarrentage sehr gerne übernommen, da wir dieses Festival als einen herausragenden Anlass sehen, nicht nur für Liechtenstein, sondern für die ganze Region.» Kurt Gstöhl dankte den Sponsoren und Stiftungen, dem Kulturbeirat, den Gönnern und Inserenten für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Jubiläumsfestivals.

Eröffnungskonzert

Elmar Gangl stellte das Jubiläumsprogramm vor: «Wir haben ein sehr interessantes Programm zusammengestellt können. Wir, das sind Michael Buchrainer, der zusammen mit Leon Koudelak die künstlerische Leitung der LiGiTa inne hat; Kurt Gstöhl und ich machen zusammen die organisatorische Leitung. Schon das Eröffnungskonzert am kommenden Samstag ist ein Highlight. Das erste Mal können wir bei den LiGiTa Orchesterwerke mit Gitarre auf die Bühne bringen. Das Symphonische Orchester Liechtenstein unter der Leitung von Carl Robert Helg wird drei Gitarrenkonzerte spielen: Zwei davon sind bekannt: das von Heitor Villa-Lobos, bei dem der Kore-



Unser Bild zeigt: v.l.n.r. Dr. Jochen Hadermann (Centrum Bank), Elmar Gangl, Michael Buchrainer und Kurt Gstöhl anlässlich des Medienpétros vor dem Plakat des Jubiläumprogramms. (Bild: Brigitt Risch)

aner Sung-Ho Chang den Solopart spielen wird, dann das Concerto de Aranjuez mit Jorge Luis Zamora als Solist. Für das dritte Konzert haben wir einen Kompositionsauftrag an Michael Buchrainer vergeben. Sein Eschner Gitarrenkonzert «Evasion 2002» wird zur Eröffnung der LiGiTa mit dem Solisten Leon Koudelak uraufgeführt.»

Reiches Programm

Vom kommenden Samstag an (6. Juli) bis zum 13. Juli wird es bei den LiGiTa im Unterland täglich (ausser

Mittwoch) Konzerte mit internationale Top-Gitaristen geben: 6. 7. im Gemeindesaal Eschen das Eröffnung-

Werke u.a. von Bach Gitarre und Klavier), Paganini und Villa-Lobos (Gitarre und Klavier) spielen; am Montag

Medienpartner
VOLKSBLATT

konzert mit den Werken für Gitarre und Orchester; Sonntag, 7. 7. wird Alvaro Pierri in der Kirche in Mauren

spielen in der Kirche in Bendorf im zweigeteilten Konzert der Griechen Jorgos Panetsos und der Argentinier Hugo Geller; am Dienstag steht im Gemeindesaal Ruggell Flamenco mit «Merengue de Cordoba y su gran grupo flamenco puro» auf dem Programm. Am Donnerstag gibt es als Novum bei den LiGiTa im Gemeindesaal Eschen Zigeunerjazz mit Haensche Weiss, Vali Mayer und Lulu Reinhardt; am gleichen Abend spielen Boulu Et Elios Ferré; das letzte Konzert der Meister wird am Freitag in der Schellenberger Kirche von David Russell bestritten, der Samstag steht im Zeichen des Abschlusskonzertes der Kursteilnehmer, denn bei den LiGiTa geben die Meister nicht nur Konzerte, sondern unterrichten ca. 40 aktive Studentinnen und Studenten plus 20 Hospitanten (die Stiftung Osteuropahilfe hat wieder drei Stipendien vergeben an Gitarristen (Kursteilnehmer) aus dem ehemaligen Ostblock).

Karten für alle Konzerte sind erhältlich in den Poststellen Eschen, Mauren, Bendorf, Schellenberg, Ruggell und Vaduz. Im Internet findet man die Infos über die LiGiTa unter www.ligita.li.



Volksblatt-Geschäftsführer Dani Sigel (links) und Elmar Gangl von den LiGiTa unterzeichneten gestern den Mediensponsoringvertrag. (Bild: manu)

Bewilligungspflicht für Pflegeverhältnisse

Abänderung des Jugendgesetzes in Kraft getreten

Am 1. Juli 2002 ist die Abänderung des Jugendgesetzes in Kraft getreten. Gemäss dieser Änderung sind private Pflegeverhältnisse und Pflegeeinrichtungen künftig bewilligungspflichtig. Eine Pflegebewilligungsverordnung, welche ebenfalls ab 1. Juli 2002 gilt, regelt die Bedingungen und Voraussetzungen, wie die Betreuung von Minderjährigen stattfinden soll. Sinn der neuen Bestimmungen ist es, die Qualität der Betreuung sicherzustellen.

Welche Pflegeverhältnisse sind bewilligungspflichtig?

Bewilligungspflichtig ist ein Pflegeverhältnis, wenn das Kind (sofern es noch nicht 16 Jahre alt ist) von der Tagesmutter gegen Bezahlung mindes-

tens drei Monate lang 40 Stunden monatlich im eigenen Haushalt betreut wird. Von der Bewilligungspflicht ausgenommen sind Verwandte oder Verschwägerte bis und mit dem dritten Grad (Grosseltern, Tante, Onkel) sowie Pflegeverhältnisse, die vom Gericht oder dem Amt für Soziale Dienste eingerichtet wurden.

Die Pflegeperson muss für jedes aufzunehmende Kind einen entsprechenden Antrag an das Amt für Soziale Dienste stellen. Sie soll aufzeigen können, dass eine passende Familien- und Wohnsituation sowie die persönliche erzieherische und gesundheitliche Eignung gegeben ist. Ebenfalls sollen An-

gaben zum aufzunehmenden Kind enthalten sein.

Eine pädagogische Ausbildung der Pflegeperson wird nicht erwartet. Die Bereitschaft zur Ableistung eines Erste-Hilfe-Kurses, der alle vier Jahre aufzufrischen ist, wird vorausgesetzt.

Das Amt für Soziale Dienste prüft vor Aufnahme des Pflegeverhältnisses das Vorliegen der Voraussetzungen. Tagesmütter, welche bei einer Einrichtung (Eltern-Kind-Forum) angestellt sind, werden bereits von dieser Einrichtung überprüft und müssen keinen Antrag an das Amt für Soziale Dienste stellen. Weitere Auskünfte erteilt der Kinder- und Jugenddienst. (paf)